

dahier all- und ausschließend übergeben hat und daß daher diese Handlung in das rechtmäßige Verlagsrecht hat.

Bamberg, den 2. November 1835.

der Verfasser
Dr. Adam Martinet,
Prof. der Philosophie dah.

[3220.] Mit der „Eduna, Zeitschrift f. d. Jugend beiderlei Geschlechts, herausgeg. v. N. Schoppe“ wird für die Folge ein Intelligenzblatt ausgegeben, worin Anzeigen von Kinderschriften gegen Einrückungsgebühr von $\frac{1}{2}$ N. für die Zeile aufgenommen werden.

Altona, 19. Novbr. 1835.

Karl Aue.

[3221.] Um Angabe der Fortsetzung des Journals für Möbelschreiner und Tapezierer. 4. Heft und folgende bitte ich wiederholt. Auf's Gerathe wohl läßt sich mit dem Versenden dieses Artikels nicht fortfahren, der aber überall, wo man sich den Absatz angelegen sein ließ, Käufer fand, und einem fühlbaren Bedürfnis abhilft. Der Bedarf der Herren Hoff in Mannheim, 21 Gr., und Heil in Darmstadt, 11 Gr., beweist dies. Ich selbst gebrauche 45 Gr.

Mainz, den 28. Novbr. 1835.

C. F. Kunze.

[3222.] Von
Vollr. Hoffmann's Himmels-Atlas,
Desselden Erde u. ihre Bewohner,
Desselden Deutschland u. seine Bewohner

werden wir die bis ultimo Februar 1836 begehrten Exemplare unsern Herren Collegen zwar noch im Subscriptionspreise notiren, uns jedoch erlauben, diese Gegenstände in alte Rechnung zu stellen. — A conto 1836 begehrt, expediren wir sie im Ladenpreise, u. ersuchen wir sämtliche verehrl. Handlungen bei Verschreibungen gefälligst hierauf zu achten.

Stuttgart, 29. Novbr. 1835.

J. Scheible's Buchhandlung.

[3223.] Englische Comptoirmüsen von Papier à 2 N., in eleganten Dessens à 4 N. netto!!! empfiehlt als etwas ganz Neues und Zweckmäßiges, indem dieselben ganz leicht und dauerhaft sind, den Kopf warm und reinlich erhalten.

Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, liefere ich diese Commissionsartikel auf feste Rechnung, D.M. 1836 zahlbar,
Ludwig Schreck in Leipzig.

[3224.] Es kann nur auf einem Irthum beruhen, daß die Herren Nestler und Melle hier den Herren Buchhändlern zum Debit die Zeitschrift:

Originalien für 1836

offerirt haben, da nach wie vor dem Buchhändler Hrn. Herold hier dieser Debit allein verbleibt.

Die Herren N. u. M. erhielten bisher nur 1 Exmpl. und werden nun, in Folge ihrer mir unbegreiflichen Anzeige, von 1836 kein Exmpl. von mir erhalten.

Hamburg, 30. Novbr. 1835.

Georg Lotz,

Herausgeber u. Eigenthümer der Originalien.

[3225.] Aufforderung zur Zahlung.

Diejenigen 152 Handlungen, welche mir noch den Saldo der diesjährigen Oster-Messe schulden, ersuche ich ergebenst um nunmehr so fortige Zahlung an meinen Commissionair, Hrn. W. Engelmann in Leipzig.

Danzig, den 1. Nov. 1835.

Fr. Sam. Gerhard.

[3226.] **Z u b e a c h t e n !**

Das November-Heft der gemeinnützigen Blätter für Wissenschaft, Schule und Leben liegt zum Versenden bereit. Diejenigen resp. Handlungen, die bis jetzt die Fortsetzung noch nicht fest verlangten, wollen solches bald gefälligst thun, da unverlangt nichts mehr versendet wird.

Dessau, am 1. December 1835.

S. Neubürger.

[3227.] **N a c h r i c h t.**

Daß die
Fünfzig Fabeln für Kinder In Bildern gezeichnet von
D. Speker

von mir dies Jahr nicht vor Weihnachten geliefert werden können, weil unerwartet einige Steinplatten gesprungen sind, habe ich bereits angezeigt und mache es hiermit auch öffentlich bekannt, daß mit diesem Blatte sich die Herren Sortimentshändler rechtfertigen können, wenn sie das Verlangen danach nicht erfüllen. In einigen Monaten erscheint neue Auflage.

Gotha, 1. December 1835.

Friedr. Perthes von Hamburg.

[3228.] **S t a t t C i r c u l a i r !**

Ich zeige Ihnen hiermit ergebenst an, daß ich, nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn J. G. Taubert in Leipzig, vom heutigen Tage an meine Commissions-Verwaltung

Herrn Carl André in Leipzig

übertragen habe. Indem ich Sie bitte, davon gefälligst Notiz nehmen zu wollen, empfehle ich mich hochachtungsvoll.

Sangerhausen, am 1. Decbr. 1835.

S. L. Dittmar.

[3229.] Tübingen. Da die 2. Auflage von Poppe's Volksnaturlehre bis auf wenige Exemplare vergriffen ist, so muß ich um Zurückgabe der vorräthigen à cond. erhaltenen Exemplare bitten und zeige zugleich an, daß im Juni 1836 die 3. Aufl. erscheinen wird.

C. S. Olander.

[3230.] **B i t t e u m Z u r ü c k s e n d u n g.**

Jäger, über Haß- und Röderwald. gr. 8. broschir fehlt mir hier und auf dem Leipziger Lager. Da wohl manche Handlungen die ihnen p. nov. gesandten Exemplare unnütz lagern haben, während ich andern die mir zukommenden Bestellungen nicht expediren kann, so bitte ich erstere höflichst um Rücksendung.

In Bedekind's Jahrbüchern XI. Heft und in Liebich's Forst- und Jagdjournale Nr. 22 ist das Werkchen sehr vortheilhaft recensirt worden, worauf ich besonders die Handlungen, welche forstwissenschaftliches Publicum haben, aufmerksam zu machen mir erlaube, damit sie noch vorräthige Exemplare nicht remittiren und Vorrath halten.

Darmstadt, 1. Decbr. 1835.

Carl Dingeldey.

[3231.] **B i t t e.**

Diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare von
Christlieb, Sammlung der Verfassungs- und Verwaltungsnormen im K. Baiern und

Kienast, Handbuch f. Volksschulen à 16 N.

auf dem Lager haben und solche remittiren können, bitten wir recht sehr uns solche sogleich zurückzusenden, — nach Dec. 35 können wir nichts mehr zurücknehmen.

Passau, im November 1835.

Pustet'sche Buchhandlung.